

D21-Digital-Index 2021/2022:

Erläuterungen und Ergänzungen zur Studie

## Ausführliche Formulierungen der Abfrage der Digitalkompetenzen

Frage: Auf Computern und anderen Endgeräten kann man ja verschiedene Anwendungsmöglichkeiten nutzen. Bitte geben Sie an, inwieweit die Aussagen auf der Liste auf Sie persönlich zutreffen: Trifft voll und ganz zu, Trifft eher zu, Trifft etwas zu, Trifft eher nicht zu, Trifft überhaupt nicht zu, Keine Angabe / Kenne ich nicht

Sehr geringe Komplexität	Geringe Komplexität	Hohe Komplexität	Sehr hohe Komplexität
Informations- und Datenkompetenz			
Ich kann Internetrecherchen (z. B. bei Google) durchführen.	Bei Internet-Recherchen nutze ich mehr als eine Quelle, um mich zu informieren.	Ich kann seriöse von unseriösen Nachrichten im Internet unterscheiden.	
	Ich kann verschiedene Dateitypen anhand ihrer Dateiendung (z. B. .jpg, .pdf, .exe) identifizieren.		

Sehr geringe Komplexität	Geringe Komplexität	Hohe Komplexität	Sehr hohe Komplexität
Kommunikation und Kooperation			
Ich kann mit meinem Smartphone Fotos und Videos machen und diese an andere schicken.	Ich kann ein Nutzerkonto erstellen, um digitale Online-Dienste (z. B. E-Mails, soziale Medien) zu nutzen.	Ich kann Ordner und Dateien in einer Cloud-Anwendung (z. B. Dropbox, iCloud, Google Drive) via Link mit anderen teilen.	
	Ich bin in der Lage, auf den offiziellen Webseiten von Regierungsstellen etc. passende Informationen und Formulare zu finden (z. B. Bürgeramt, Bundesagentur für Arbeit).	Ich kann eine Videokonferenz über Tools für virtuelle Treffen mit anderen einrichten, z. B. über Microsoft Teams oder Zoom.	
	Ich weiß, dass auch im Internet grundlegende soziale Regeln gelten und achte deshalb beim Verfassen von Beiträgen auf ein Mindestmaß an Form und Stil.	In verschiedenen sozialen Medien habe ich Online-Profile, auf denen ich mich entsprechend darstelle (z. B. berufliche, öffentliche oder private Profile).	

Sehr geringe Komplexität	Geringe Komplexität	Hohe Komplexität	Sehr hohe Komplexität
Gestalten und Erzeugen digitaler Inhalte			
Ich kann einfache Texte wie Anschreiben, Kündigungen etc. mit einer Textverarbeitungssoftware (z. B. Word) erstellen.	Ich kenne mich mit Dokumentenbearbeitung aus und kann z. B. im Änderungsmodus arbeiten oder Kommentare einfügen.	Ich kann im Internet frei nutzbare Inhalte von urheberrechtlich geschützten Inhalten unterscheiden.	Ich kann einen simpel programmierten Code lesen, verstehen und einfache Änderungen daran vornehmen.

Sehr geringe Komplexität	Geringe Komplexität	Hohe Komplexität	Sehr hohe Komplexität
Sicherheit und Wohlbefinden			
Mir ist bewusst, dass Internet-Dienste und Apps persönliche Daten an andere Firmen weitergeben.	Ich kann verdächtige E-Mails oder Pop-Ups erkennen, die Datenmissbrauch oder Schaden auf meinem digitalen Gerät verursachen können.	Ich habe für unterschiedliche Dienste auch unterschiedliche Passwörter.	Ich kann Datenschutzeinstellungen meiner Apps wie z. B. Ortungsdienste oder Zugriffe auf meine Kontakte verwalten.
	Ich kenne Möglichkeiten, um Energie und Umweltressourcen im Umgang mit der Digitalisierung zu schonen (z. B. kein unnötiges Drucken).	Ich könnte Anzeichen für eine Smartphone-/Internetsucht bei mir oder anderen erkennen und wüsste Wege, wie man sich davor schützen kann.	

Sehr geringe Komplexität	Geringe Komplexität	Hohe Komplexität	Sehr hohe Komplexität
Problemlösekompetenzen			
Ich kann einige grundlegende Anzeige- und andere Funktionen meines Smartphones anpassen (z. B. Schriftgröße, Bildschirmhintergrund).		Ich bin in der Lage, im Internet Unterstützung bei technischen Problemen zu finden (z. B. mit Hilfe von Community-Foren, Blogs, Videos).	Ich kann anderen erklären, wie sie digitale Werkzeuge (z. B. Kalender, Navigationsanwendungen) speziell für ihre Bedürfnisse nutzen können.
		Ich weiß, wie ich mir mit digitalen Angeboten und Dienstleistungen das Leben vereinfachen kann.	
		Ich weiß, wie ich mit Hilfe des Internets meine digitalen Kompetenzen dauerhaft aufbauen kann.	